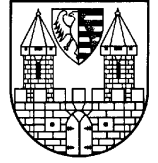


Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
der Stadt Lauenburg/Elbe in Lauenburg



iPadkonzept der Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg

21481 Lauenburg/Elbe

Schulstraße 1

Telefon: 04153 559050

Telefax: 04153 5590555

E-Mail: Gemeinschaftsschule.Lauenburg@schule.landsh.de

www.albinus-gemeinschaftsschule.de

Stand: 04.06.2025

Inhaltsverzeichnis

1. Nutzungsordnung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.1. Voraussetzung für die iPad-Nutzung	1
1.2. Regeln zur Nutzung schulischer iPads	2
1.3. Datenschutz	4
1.4. Empfehlung für die iPad-Nutzung zu Hause	6
2. Formale Vorgaben	8
2.1. Schriftart und -größe	8
2.2. Layout.....	8
2.3. Dateibenennung.....	8
2.4. Zitierregeln und Quellen	9
3. Methodentraining	10
4. Fortbildungen	12
5. App- Curriculum	13
5.1. Vorinstallierte Apps	13
5.2. Browserbasierte Anwendungen	13
5.3. Fachbezogene digitale Anwendungen.....	13
6. Verfahren beim Verlassen der Schule	16
Anlage	17
Kenntnisnahme der Nutzungsordnung	17

1. Nutzungsordnung

Seit dem Schuljahr 2022/23 werden an unserer Schule iPads eingeführt, um das Lernen und Lehren zu bereichern. Dieses Konzept orientiert sich an den in den folgenden Kapiteln dargelegten Leitlinien und soll die Integration digitaler Medien in den Unterricht unterstützen. Um sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Eltern während dieses Prozesses umfassend zu informieren und zu begleiten, finden zu Beginn des Schuljahres sowie im Mai zwei Informationsabende für die Eltern statt. Bei Fragen oder Anliegen können sich die Eltern jederzeit an den Koordinator für die Jahrgangsstufen 7 und 8 wenden, der diesen Prozess begleitet.

1.1. Voraussetzung für die iPad-Nutzung

Um eine effektive und sichere Nutzung der iPads im Unterricht zu gewährleisten, ist es unerlässlich, dass alle Geräte in die Schulverwaltungssoftware Jamf eingebunden sind. Diese Software ermöglicht es Lehrkräften, die iPads zentral zu verwalten, Sicherheitsrichtlinien durchzusetzen und den Zugriff auf geeignete Lernressourcen zu steuern. Nur durch die Einbindung in Jamf kann sichergestellt werden, dass die Geräte optimal konfiguriert sind und die erforderlichen Anwendungen sowie Inhalte bereitgestellt werden.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Einbindung der iPads in Jamf über die Firma Jessen und Lenz selbstständig beauftragt werden muss. Schülerinnen und Schüler, die ihr iPad nutzen möchten, sind verpflichtet, sich gemeinsam mit ihren Eltern um die rechtzeitige Beauftragung der Einbindung zu kümmern, um einen reibungslosen Unterrichtsablauf zu gewährleisten.

Neu gekaufte iPads, die über die Firma Jessen und Lenz bezogen werden, sind bereits mit der entsprechenden Software ausgestattet. Weitere Informationen hierzu werden in den entsprechenden Infoabenden (siehe Schuljahreskalender) mitgeteilt.

Über die Firma Jessen und Lenz wird auf den iPads ein zweites schulisches Profil eingerichtet. Dieses Profil ermöglicht eine klare Trennung zwischen schulischen Anwendungen und privaten Daten der Nutzer. Lehrkräfte und Mitschüler haben keinen Zugriff auf die privaten Inhalte des iPads. Für die Schule ist lediglich die App-Liste sichtbar, was es ermöglicht, nicht benötigte Apps auszublenden. Diese Regelung gewährleistet sowohl die Privatsphäre der Schülerinnen und Schüler als auch eine gezielte Nutzung der für den Unterricht erforderlichen Anwendungen.

Darüber hinaus müssen die iPads im Schul-WLAN eingewählt sein, um den Zugriff auf das interne Netzwerk und die damit verbundenen Ressourcen zu ermöglichen. Das Schul-WLAN

bietet nicht nur eine stabile Internetverbindung, sondern schützt auch vor unbefugtem Zugriff und gewährleistet die Datensicherheit.

1.2. Regeln zur Nutzung schulischer iPads

- 1) In der Schule trägt jeder Schüler/ jede Schülerin die Verantwortung für das eigene Gerät.
- 2) Das iPad ist mit geladenem Akku in die Schule zu bringen. Geeignete Kopfhörer bzw. Headsets werden mitgeführt.
- 3) Das iPad darf im Unterricht ausschließlich nach Aufforderung der Lehrperson genutzt werden. Wenn das iPad nicht für den Unterricht benötigt wird, liegt es geschlossen und stumm geschaltet auf dem Tisch oder in der Schultasche.
- 4) Das iPad wird ausschließlich für den jeweiligen unterrichtlichen Zweck genutzt. Nicht relevante Apps bleiben geschlossen.
- 5) Das iPad ist während des Unterrichts auf Stummmodus zu schalten und die Bluetooth Verbindung bleibt an. Der Zugang zu Classroom/Jamf muss immer gewährleistet werden.
- 6) Es muss immer genügend freier Speicherplatz für die schulische Arbeit vorhanden sein. Bei fehlendem Speicherplatz müssen private Apps und Daten gelöscht werden.
- 7) Die Nutzung eines eigenen Hotspots oder einer VPN-Verbindung und eigenmächtige Verbindungen mit dem Apple TV sind untersagt.
- 8) In der Schule ist der Austausch von privaten Dateien und das Nutzen von Apps und Internetseiten, die nicht unterrichtsrelevant sind, untersagt.
- 9) In den Pausen, während der Mittagsbetreuung und Eigenlernzeit gelten für die iPad-Nutzung die gleichen Regeln wie bei der Handynutzung. Ausgenommen sind die besonders ausgewiesenen Lernbereiche.
- 10) Grundsätzlich sind Aufnahmen von Personen ohne ihre ausdrückliche Zustimmung nicht erlaubt. Es dürfen nur Fotos, Videos und Audiomitschnitte im Unterricht und/oder auf dem Schulgelände gemacht werden, wenn die Lehrperson dies für unterrichtliche Zwecke explizit genehmigt.
- 11) Gewaltverherrlichende, pornografische, rechtsextreme, ehrverletzende, verfassungsfeindliche, antisemitische, queerfeindliche oder in anderer Form jugendgefährdende Inhalte dürfen sich weder auf dem iPad befinden noch auf diesem aufgerufen werden. Verstöße werden strafrechtlich verfolgt.
- 12) Der Download oder das Streaming von außerunterrichtlichen Filmen, Musik und Spielen ist verboten.

13) Bei der iPad-Nutzung gelten die allgemeinen Schul- und Klassenregeln, insbesondere jegliche Form von respektlosem oder verletzendem Umgang ist nicht gestattet und kann zu Ordnungsmaßnahmen führen.

14) Wird gegen die Regeln verstoßen, werden Maßnahmen eingeleitet und die Nutzung des iPads im Unterricht wird untersagt.

1.3. Datenschutz

Der Datenschutz hat an der Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg höchste Priorität. Die Persönlichkeitsrechte aller Beteiligten, insbesondere das Recht am eigenen Bild und Ton sowie der Schutz personenbezogener Daten, müssen jederzeit gewahrt werden. Dies betrifft sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch das Lehrpersonal und die Eltern.

Das Fotografieren, Filmen oder Aufzeichnen von Personen ist nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung erlaubt. Schülerinnen und Schüler dürfen sich nicht als andere Personen ausgeben, und es ist untersagt, andere zu beleidigen oder zu bedrohen, auch im digitalen Raum. Diese Regelungen sind Teil unserer Schulordnung und dienen dem respektvollen Miteinander.

Das Speichern, Nutzen, Versenden oder Bereitstellen von Fotos, Filmen, Musik, Apps und anderen Medieninhalten, die Gewaltverherrlichende, pornografische, rechtsextreme, ehrverletzende, verfassungsfeindliche, antisemitische, queerfeindliche Inhalte aufweisen, ist strikt untersagt. Bei konkretem Verdacht, dass sich strafrechtlich relevante oder jugendgefährdende Inhalte auf einem iPad befinden, ist die Lehrkraft berechtigt, das Gerät einzuziehen und verpflichtet, die Eltern sowie gegebenenfalls die zuständigen Behörden zu informieren.

Die Schule setzt eine serverseitige Filtersoftware ein, um den Zugriff auf unangemessene Webseiten zu beschränken. Dennoch kann eine vollständige Blockierung von strafrechtlich relevanten oder jugendgefährdenden Seiten, wie etwa solchen mit gewaltverherrlichendem Gedankengut oder pornographischem Material, nicht garantiert werden. Das Besuchen solcher Seiten ist ausdrücklich untersagt und wird schulintern geahndet. Bei strafbaren Handlungen erfolgt eine Meldung an die Polizei.

Verstöße gegen das Urheberrecht werden nicht toleriert. Der Download und das Streaming von Filmen, Musik und Spielen sind in der Schule ausdrücklich verboten, es sei denn, sie werden von einer Lehrkraft angeordnet. Zudem dürfen ohne ausdrückliche Erlaubnis der Lehrkraft keine Inhalte ins Internet hochgeladen werden.

Die Nutzung der iPads kann von Lehrkräften mit geeigneten Programmen (z.B. Classroom App) überwacht werden, solange das Gerät mit dem Schul-WLAN verbunden ist. Dies dient dazu, einen störungsfreien Unterrichtsablauf zu gewährleisten und den Zugriff auf private Apps, wie beispielsweise Social Media, einzuschränken. Voraussetzung für diese Kontrolle ist die Einbindung des iPads in die Geräteverwaltung der Schule.

Die Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg übernimmt keine Verantwortung für gespeicherte Daten und haftet nicht für Schäden am Gerät oder für Diebstahl. Es liegt in der Verantwortung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern, für den sicheren Umgang mit den iPads zu sorgen und die Datenschutzrichtlinien der Schule zu beachten.

1.4. Empfehlung für die iPad-Nutzung zu Hause

Die Einführung von iPads im schulischen Umfeld bietet zahlreiche Chancen, erfordert jedoch auch ein verantwortungsvolles Management der Nutzung zu Hause. Hier sind einige Empfehlungen, die Eltern dabei unterstützen können:

- Den Eltern wird empfohlen, sicherzustellen, dass ein stabiler Internetzugang zu Hause vorhanden ist, um die schulische Nutzung der Geräte zu ermöglichen.
- Es ist ratsam, eine schriftliche Vereinbarung zur Mediennutzung mit den Kindern zu treffen. Diese sollte sowohl die Nutzung in der Freizeit als auch für schulbezogene Aufgaben umfassen. Eine solche Vereinbarung kann flexibel gestaltet und regelmäßig an das Alter und die Bedürfnisse der Kinder angepasst werden.
- Die Einhaltung von Alters- und Jugendschutzbestimmungen sowie die Empfehlungen des Kinderschutzbundes sind entscheidend für eine gesunde Entwicklung. Eltern sollten darauf achten, dass Bildschirmmedien nicht zur einzigen Beschäftigung ihrer Kinder werden. Für die Erledigung von schulischen Aufgaben ist in der Regel eine Internetzeit von etwa einer Stunde ausreichend.
- Ein gesunder Schlaf ist für Jugendliche unerlässlich. Daher sollten Smartphones und Tablets nachts nicht im Kinderzimmer aufbewahrt werden. Kinder orientieren sich am Verhalten ihrer Eltern, auch in Bezug auf die Mediennutzung. Eltern sollten daher ihren eigenen Medienkonsum kritisch reflektieren und sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sein.
- Ein offener Austausch über Onlineaktivitäten und -freundschaften ist wichtig. Eltern sollten mit ihren Kindern darüber sprechen, dass auch im Internet angemessene Umgangsformen erforderlich sind. Ebenso ist es wichtig, problematische Inhalte und Verhaltensweisen im Internet zu thematisieren. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen können Kinder auf problematische Inhalte stoßen. Sie sollten wissen, dass sie jederzeit mit ihren Eltern sprechen können, ohne Angst vor negativen Konsequenzen haben zu müssen.
- Jugendliche benötigen Unterstützung, um mögliche Negativerfahrungen im Internet zu verarbeiten. Eltern sollten bereit sein, mit älteren Kindern auch sensible Themen wie Pornografie, Gewalt und (Cyber-)Mobbing zu besprechen.

Für weitere Informationen und Empfehlungen können Eltern als auch Schülerinnen und Schüler auf folgende Seiten zurückgreifen, um sich umfassend über die sichere und verantwortungsvolle Nutzung digitaler Medien zu informieren:

<https://support.apple.com/de-de/105121>

<https://mpfs.de/studien/jim-studie/>

<https://www.klicksafe.de/>

2. Formale Vorgaben

Bei der Erstellung von schriftlichen Arbeiten müssen bestimmte formale Vorgaben eingehalten werden, um eine einheitliche und professionelle Präsentation zu gewährleisten. Diese Vorgaben sind wie folgt:

2.1. Schriftart und -größe

- Fließtext: Eine Schriftgröße von 12pt ist zu verwenden.
- Überschriften: Überschriften sind in 14pt geschrieben und sollten unterstrichen sein.
- Schriftarten: Gängige Schrifttypen wie Times New Roman, Calibri, Verdana oder Arial sind zu nutzen.

2.2. Layout

- Ränder: Alle Seitenränder sind auf 2 cm einzustellen.
- Zeilenabstand: Ein Zeilenabstand von 1,5 ist erforderlich (Word und Pages); GoodNotes 42pt.
- Ausrichtung: Der Text sollte im Blocksatz formatiert sein, um ein ordentliches und gleichmäßiges Erscheinungsbild zu gewährleisten. GoodNotes ist links zentriert.

2.3. Dateibenennung

Um die Organisation und Zuordnung von Dateien zu erleichtern, sollten diese nach einem einheitlichen Schema benannt werden. Dabei sind folgende Elemente zu berücksichtigen:

- Klasse: Die Klassenstufe ist anzugeben, z.B. "10A".
- Fach: Das Fach ist zu benennen, z.B. "Mathe".
- Thema: Eine kurze Beschreibung des Themas ist hinzuzufügen, z.B. "Funktionen".

Beispiel für eine Dateibenennung:

10A_Mathe_Funktionen.docx

2.4. Zitierregeln und Quellen

In der amerikanischen Zitierweise wird in der Regel das Autor-Jahr-System verwendet. Im Text wird auf die Quelle verwiesen, indem der Nachname des Autors und das Jahr der Veröffentlichung in Klammern angegeben wird.

Beispiel für ein Zitat im Text:

- (Kerres, 2013)

Wenn direkt aus dem Buch zitiert wird, füge zusätzlich die Seitenzahl hinzu:

- (Kerres, 2013, S. 45)

Quellenverzeichnis

Im Quellenverzeichnis am Ende Ihrer Arbeit sollten die vollständigen bibliografischen Angaben zur Quelle aufgelistet werden. Für das Buch von Michael Kerres sieht die Formatierung folgendermaßen aus:

Beispiel für die Eintragung im Quellenverzeichnis:

Kerres, M. (2013). *Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung mediengestützter Lernangebote* (4., überarb. und aktual. Aufl.). München: Oldenbourg.

Wichtige Punkte für das Quellenverzeichnis:

1. **Autoren:** Nachname, Vorname (initialen) des Autors.
2. **Jahr:** Jahr der Veröffentlichung in Klammern.
3. **Titel:** Der Titel des Buches wird kursiv geschrieben.
4. **Auflage:** Falls es sich um eine Auflage handelt, sollte diese angegeben werden.
5. **Verlag:** Der Name des Verlags.

3. Methodentraining

	Tag 1			
Stunde			Methoden/ Sozialform	
1	Einführen in die Nutzerordnung	SuS lesen gemeinsam die unterschriebene Nutzerordnung, werden nochmal auf wesentliche Bestandteile hingewiesen: Recht am eigenen Bild, Verhalten vor und im Unterricht usw.; Lagern des iPads während der Unterrichtspausen	Plenum	Nutzerordnung am Board aufrufen
2	Einrichtung: Anmeldung; Einrichten Touch ID/ Face ID WLAN-Anmeldung	SuS folgen den vorgegebenen Schritten der Präsentation; Ziel ist, dass alle im richtigen WLAN angemeldet sind und die ausgewählten Apps über auf das Gerät geladen werden;	Arbeitsschritte nach Anleitung (teilweise durch Video), Lehrkraft unterstützt	Falls nötig: Ggf. spiegeln des eigenen iPads über Screenshare
3	Erste Schritte: iPad-Gesten lernen Pencil koppeln und einrichten, Kritzeln Homebildschirm organisieren und anpassen	SuS lernen und testen die iPad-Gesten; sie testen die Kritzelfunktion des Pencils z.B. im Safari-Browser, SuS richten ihren Homebildschirm (+ ggf. ihr Kontrollzentrum) ein; Widgets verwenden, Apps in Ordnern sortieren		
4	Apps und erste Funktionen: Kamera-App und Foto-App kennenlernen; Suchfenster und Safari nutzen; Bildersuche und Drag and Drop Funktion Kamera-App und Bildbearbeitung; Bildschirmhintergrund personalisieren Classroom-App testen	SuS nehmen ein Foto mit der Kamera auf und bearbeiten es versuchsweise; sie suchen ein Bild im Internet (pixabay) und speichern es in It's learning; SuS personalisieren ihren Bildschirmhintergrund und nutzen die Kamera-App und Foto-App; SuS und Lehrkraft testen die Funktionen der Teacher Tools an Beispielen		

Stunde			Methode/ Sozialform	
5	GoodNotes: praktische Erprobung Gemeinsames Öffnen der Anwendung & Orientierung in der Eingangsansicht (vgl. GoodNotes Wegweiser) Gemeinsames Anlegen eines ersten Notizbuches und einer grundlegenden Ordnerstruktur Selbstständiges Entdecken der App- Funktionen mithilfe einer Taskcard und praktischer Übungs- Und Überprüfungsphasen Bei Bedarf: abschließende Frage-Antwort-Phase	<p>Die SuS orientieren sich in der Eingangsansicht und lernen, wie man neue GoodNotes-Dateien anlegt</p> <p>SuS lernen die App GoodNotes kennen, indem sie für ihre Fächer Notizbücher anlegen diese beschriften</p> <p>Die SuS entdecken die Funktionen von GoodNotes und probieren sie an ihren eigenen Geräten aus</p>		
6	Erfahrungen aus der Q2 Einstieg in Ordnerstrukturen, Vorlagen für Unterrichtsmitschriften, Fotos einfügen (aus dem Buch z.B.), Stift nutzen, Arbeitsergebnisse präsentieren	<p>Vorstellung GoodNotes: Ordnerstrukturen und Mappenführung, Dateiorganisation, Einfügen von Bildern, Zeigefunktion etc.); Speichern von Arbeitsergebnissen und Spiegeln am Board</p>	<p>Q2-Schüler kommen in die Klassen und stellen ihre Erfahrungen mit GoodNotes vor</p>	
7	Kreative Aufgabe: Fotostory mit Pages erstellen Vorbereitung der Fotostory in 3-/4er-Gruppen	<p>SuS erstellen eine Fotostory zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) „Aber das steht im Internet!“ – Umgang mit Fake News b) Gesundheit und Digitales c) Cybermobbing d) Mit dem iPad in die Zukunft: eure Visionen e) ... ? 	<p>Gruppenarbeit</p>	
8	Präsentation und Auswertung der Ergebnisse im Plenum (Screenshare)	<p>die Lernenden rezipieren und kommentieren die Ergebnisse der anderen Gruppen</p>		

4. Fortbildungen

In der Bildungslandschaft ist die kontinuierliche Fortbildung von entscheidender Bedeutung für die persönliche und berufliche Entwicklung. Ein zentrales Element unseres Konzepts sind die Mikrofortbildungen, die von unserer Digitalisierungsgruppe angeboten werden. Diese kurzen, zielgerichteten Lerneinheiten ermöglichen es den Teilnehmern, spezifische Kompetenzen gezielt und effizient zu erwerben.

Darüber hinaus bieten Plattformen wie Fobizz eine breite Palette von Fortbildungen auf Abruf an. Diese flexiblen Lernformate ermöglichen es den Nutzern, in ihrem eigenen Tempo und zu Zeiten, die ihnen am besten passen, auf qualitativ hochwertige Inhalte zuzugreifen.

<https://fobizz.com/de/online-fortbildungen-ipads-im-unterricht/>

Über diesen Link lassen sich z.B. Fortbildungen zu folgenden Anwendungen finden:

- GoodNotes
- Classroom
- Kahoot
- Bookcreator
- GarageBand
- iMovie

5. App- Curriculum

5.1. Vorinstallierte Apps

App	Kurzbeschreibung
Classroom App	Unterrichtsmanagement
iMovie	Benutzerfreundliche App zum Erstellen und Bearbeiten von Videos
Garageband	Leistungsstarke App zur Musikproduktion und Aufnahme
Kamera	Standard-App zum Fotografieren und Aufnehmen von Videos
Keynote	Präsentations-App für die Erstellung von Folien und Animationen
Freeform	Kreative App für Brainstorming und visuelle Zusammenarbeit
GoodNotes	Digitale Notizbuch-App für handschriftliche Notizen, PDF-Anmerkungen und Dokumentenorganisation

5.2. Browserbasierte Anwendungen

App	Kurzbeschreibung
Classroomscreen	Interaktive Plattform zur Unterstützung von Lehrkräften mit Tools wie Timer, Zufallsgenerator und Textanzeigen
DeepL	Übersetzungsdienst für präzise und natürliche Sprachübersetzungen
Chat GPT	KI-gestützter virtueller Assistent für Gespräche und Informationsbereitstellung
Napkin	visuelle Ideenorganisation und zum Brainstorming auf einer digitalen Leinwand
NotebookLM	KI-gestützte Notizbuch-App von Google zur effizienten Organisation und Analyse von Informationen
Canva	Benutzerfreundliche Design-App zur Erstellung von Grafiken und Präsentationen

5.3. Fachbezogene digitale Anwendungen

Fachschaft	App	Kurzbeschreibung
Deutsch	E-Schulbücher	Digitales Schulbuch
	E-Arbeitsheft	Digitales Arbeitsheft
	Stark Arbeitsheft	Digitales Arbeitsheft

	<p>Explain EDU</p> <p>Learning Apps Org</p> <p>Sofatutor</p> <p>Ivy-Education</p>	<p>Bildungsplattform</p> <p>Interaktive Lernanwendungen</p> <p>Online-Nachhilfe</p> <p>Individuelle Lernförderung</p>
Mathematik	<p>Anton – Schule – Lernen</p> <p>Photomath</p> <p>Geogebra</p> <p>Bettermarks</p>	<p>Interaktive Lernplattform</p> <p>Mathe-Hilfe durch Fotografie</p> <p>Mathe-Visualisierungssoftware</p> <p>Interaktive Mathematik-Lernplattform</p>
Englisch	<p>Quizlet</p> <p>Leo Wörterbuch</p> <p>Clips</p> <p>Learn Englisch Grammer</p> <p>British Council</p> <p>PONS SpellFlash Languages Game</p> <p>Gobby</p> <p>Stop Motion Studio</p>	<p>Interaktive Lernkarten</p> <p>Online-Wörterbuch</p> <p>Video-Inhalte erstellen</p> <p>Englisch-Grammatik lernen</p> <p>Rechtschreibung spielerisch üben</p> <p>Interaktive Lernplattform</p> <p>Animation mit Stop-Motion erstellen</p>
Biologie	<p>E-Schulbücher</p> <p>Merge Explorer + Merge Object Viewer</p> <p>Froggopedia</p> <p>Brainapse</p> <p>Hologo</p> <p>JigSpace</p> <p>Flora incognita</p> <p>Picture This</p>	<p>Digitales Schulbuch</p> <p>3D-Objekte erkunden</p> <p>Interaktive Frosch-Enzyklopädie</p> <p>Lernmanagement-Plattform</p> <p>Interaktive 3D-Lernressourcen</p> <p>D-Modelle für interaktives Lernen</p> <p>Pflanzenbestimmung</p> <p>Pflanzenbestimmung</p>
Physik		
Chemie		
Nawi		
Informatik		
Geschichte		
Geographie	<p>Diercke Weltatlas App</p> <p>Google Earth</p>	<p>Interaktiver Weltatlas</p> <p>Virtuelle Erkundung der Erde</p>
Weltkunde		
Religion/Philo		
Musik		
Kunst	<p>iMotion</p>	<p>Stop-Motion erstellen</p>

	Prometheus-Bildarchiv Flinga	
Darstellendes Spiel	Stop-Motion	Animation durch Einzelaufnahmen
Sport		
WiPo	<u>Click&Teach</u> Kolleg Politik und Wirtschaft Schleswig Holstein Einführungsphase <u>Click&Teach</u> Kompendium Politik	digitale Lernplattformen
Technik		
Verbraucherbildung		
Französisch	Klett lernen Cornelsen lernen Quizlet Mindmaster	Lernmaterialien für Schüler Lernressourcen Interaktive Lernkarten Mindmaps erstellen
AnNa		
MIB		

6. Verfahren beim Verlassen der Schule

Wenn Schülerinnen und Schüler die Schule verlassen und das Verwaltungssystem abmelden möchten, sind bestimmte Schritte zu beachten, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Abmeldeprozess

1. **Nachricht an das Sekretariat:** Bitte verfasst eine Nachricht über den E-Assistenten an das Sekretariat (Frau Brocks oder Frau Jaeger-Beckmann). Teilt ihnen dabei die Seriennummer eures iPads mit. Ein Screenshot der Seriennummer wäre dabei sehr hilfreich.
2. **Entfernung aus dem System:** Nachdem das iPad aus dem System entfernt wurde, bleibt ein Vermerk erhalten, der besagt: "Das iPad wird über die Stadt Lauenburg verwaltet". Seid versichert, dass trotz dieses Vermerks niemand mehr Zugriff auf euer iPad hat.
3. **Vermerk entfernen:** Solltet ihr euch an diesem Vermerk stören, besteht die Möglichkeit, das iPad zurückzusetzen und neu zu konfigurieren. Dadurch wird der Vermerk vollständig entfernt.

Wichtige Hinweise

- Es wird empfohlen, den Abmeldeprozess frühzeitig zu beginnen, um alle notwendigen Schritte rechtzeitig abzuschließen.
- Bei Fragen oder Unsicherheiten steht das Sekretariat oder die Klassenleitung zur Verfügung, um Unterstützung zu bieten.

Anlage

Kenntnisnahme der Nutzungsordnung

Ich verpflichte mich, die oben genannten Verhaltensregeln im Umgang mit dem iPad einzuhalten. Mir ist bewusst, dass Verstöße gegen diese Regeln erzieherische Maßnahmen gem. § 25 Abs. 1 SchulG (z.B. eine Missbilligung oder der (vorübergehende) Einzug des iPads) und/oder Ordnungsmaßnahmen gem. § 25 Abs. 3 SchulG nach sich ziehen werden.

Unterrichtsinhalte und Aufgaben sind dann in analoger Form zu bearbeiten bzw. vorzulegen. Insbesondere bei besonders schwerwiegenden Verletzungen der Persönlichkeitsrechte von Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern kann auch Strafanzeige erstattet werden.

Name Schülerin / Schüler: _____

Klasse: _____

Unterschrift Schülerin / Schüler: _____

Ort und Datum: _____

Wir, die Erziehungsberechtigten, haben die oben genannten iPad-Regelungen sowie die Schilderung möglicher Konsequenzen bei Verstoß gegen die iPad-Regelungen zur Kenntnis genommen und erklären uns damit einverstanden.

Ort und Datum: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte: _____